



**Damian Gliott,**  
VermögensPartner AG,  
081 250 46 46, [www.  
vermoegens-partner.ch](http://www.vermoegens-partner.ch)

# Rente oder Kapital

**Vor der Pensionierung muss jeder wählen, ob er eine lebenslange Rente oder eine einmalige Kapitalabfindung aus der Pensionskasse beziehen möchte. Wer frühzeitig plant, kann dem Entscheid gelassen entgehen.**

Die Frage Rente oder Kapital ist von grosser Bedeutung: Das Vermögen in der zweiten Säule ist für viele Rentner die wichtigste Einnahmequelle und der einmal gefällte Entscheid kann nachträglich nicht mehr rückgängig gemacht werden. Es gibt keine richtige oder falsche Empfehlung – vielmehr gilt es, die verschiedenen Vor- und Nachteile auf die jeweilige Situation des Versicherten hin zu überprüfen und die langfristigen Folgen zu eruieren.

## Flexibilität oder Sicherheit

Eine Rente ist bequem. Ohne sich um die Anlage des Kapitals kümmern zu müssen, fliesst sie ein Leben lang und die Höhe wird teilweise sogar der Teue-

rung angepasst. Vor allem für diejenigen Personen, die mit einer langen Restlebenserwartung rechnen und finanzielle Sicherheit bis ins hohe Alter suchen, ist der Rentenbezug interessant. Aber auch ein Kapitalbezug hat Vorteile: Die Steuerbelastung ist in den meisten Fällen tiefer und die finanzielle Flexibilität höher. Kommt hinzu, dass bezogene Gelder ins Privatvermögen übergehen. Dadurch besteht die Möglichkeit, Erbvorbezüge auszurichten und das gesamte Restkapital bleibt den Erben erhalten. Ein Kapital- oder Teilkapitalbezug dient als Optimierungsinstrument, wenn die Finanzierbarkeit der Pensionierung gewährleistet ist.

## Ehepaare

Bei vielen Doppelverdienern bezieht ein Ehepartner die Rente, der andere das Kapital. In diesem Fall gibt es einiges zu beachten. Es empfiehlt sich, die Pensionskassenreglemente genau miteinander zu vergleichen. Nicht selten können die Leistungen im Alter durch Koordination verschiedener Massnahmen ohne zusätzliche Kosten erhöht werden. Bei der Analyse geht es um Faktoren wie Umwandlungssatz, Hinterbliebenenleistungen, Altersunterschied der Ehepartner sowie um steuerliche Aspekte.

Je mehr Geld aus der Pensionskasse als einmalige Abfindung bezogen wird, desto mehr Verantwortung muss im Rentenalter übernommen werden. Ein finanzieller Vorteil im Vergleich zur Rente kann vor allem dann erzielt werden, wenn die ausbezahlten Gelder angelegt wer-

den. Eine Finanzplanung dient als Basis für die Bestimmung der Anlagestrategie. Die Gegenüberstellung verschiedener Varianten gibt Sicherheit, und Risiken können frühzeitig erkannt werden. Mit Hilfe des passenden Anlagekonzeptes kann ähnlich wie bei einer Rente ein regelmässiges Einkommen aus dem Vermögen generiert werden.